

Kontrollfragen Vermögensverfügung 1

- Der nichts ahnende B kauft von A ein gebrauchtes, hochwertiges Handy, welches der A vor einer Woche dem C entwendet hat. B gibt dem A im Gegenzeug 100 € Bargeld.
- Der nichts ahnende B kauft von A ein gebrauchtes, hochwertiges Handy, welches der A vor einer Woche dem C entwendet hat. B überweist dem A im Gegenzeug 100 € von seinem Konto.
- A ist arbeitslos, seine Finanzlage sieht schlecht aus. Deshalb erschwindelt er sich der der XXX-Bank einen Kredit über 10000 €, indem er eine alte Verdienstbescheinigung seines letzten Arbeitgebers vorzeigt. Der Vertrag wird geschlossen, das Geld soll am nächsten Tag ausgezahlt werden. Dazu kommt es allerdings nicht mehr, weil der Schwindel vorher auffliegt.
- Der nichtsnutzige Student A will nach 21 Semestern an der Uni jetzt doch mit eigenständigem Gelderwerb durchstarten. Da er keinen Abschluss erworben hat, baut er sich selbst ein Abschlusszeugnis; im Internet füllt er einen Masterabschluss der Fantasie-Uni „Hochschule der nordischen Weisheiten“ in Ostrhauderfehn mit seinem Namen und Abschlussnote aus. Mit dieser Bescheinigung erschwindelt er sich einen Arbeitsplatz bei der Firma XYZ. Nach kurzer Zeit fliegt die Geschichte wegen der Talentfreiheit des A auf.
- Seit einigen Tagen wird die 12-jährige B vermisst aus Oldenheim vermisst. A hat davon erfahren. Obwohl er mit dem Verschwinden der B nichts zu tun hat, nutzt der A diese Situation aus. Er schreibt an die Eltern der B einen Brief, in welchem er ankündigt, die B zu töten, wenn die Eltern nicht innerhalb von 24 Stunden unter Beachtung eines bestimmten Übergabemodus an ihn 100000 Euro zahlen. Die Eltern zahlen.